



Architecture

Das Kapitol

Washington D.C., USA



[Ein Land, eine Verfassung, ein Schicksal]

Daniel Webster



Das Kapitol

Das Kapitol in Washington D.C. ist ein Symbol für die amerikanische Demokratie und der Sitzungsort der beiden nationalen Parlamentskammern. Das Kapitol beherbergt eine wichtige Sammlung amerikanischer Kunst und stellt selbst eine architektonische Errungenschaft dar. Zugleich fungiert es auch als Bürogebäude und lockt als touristische Attraktion jedes Jahr Millionen Besucher an. Seit seiner Fertigstellung im Jahr 1800 spielt das Bauwerk eine zentrale Rolle in der Geschichte des Landes.

*[Wir haben keinen Tempel
gebaut, sondern das Kapitol.
Wir ziehen kein gewöhnliches
Orakel zurate, sondern die
Verfassung.]*

*Rufus Choate,
Kongressabgeordneter & Redner*

Geschichte

Am 18. September 1793 hat Präsident George Washington in der südöstlichen Ecke des Fundaments den Grundstein für das Kapitol gelegt. Die Zeremonie war äußerst prunkvoll, denn sie markierte die Errichtung des symbolisch wichtigsten und architektonisch eindrucksvollsten Bauwerks der jungen Nation.

Das Gebäude sollte der Mittelpunkt von Washington D.C. als neuer Hauptstadt der Nation werden. Pierre Charles L'Enfant, der den Plan der Stadt entworfen hatte, wählte den Standort aus und trassierte den breiten Boulevard, der zum Kapitol führen sollte. Bevor er jedoch das Gebäude selbst entwerfen konnte, wurde er entlassen.

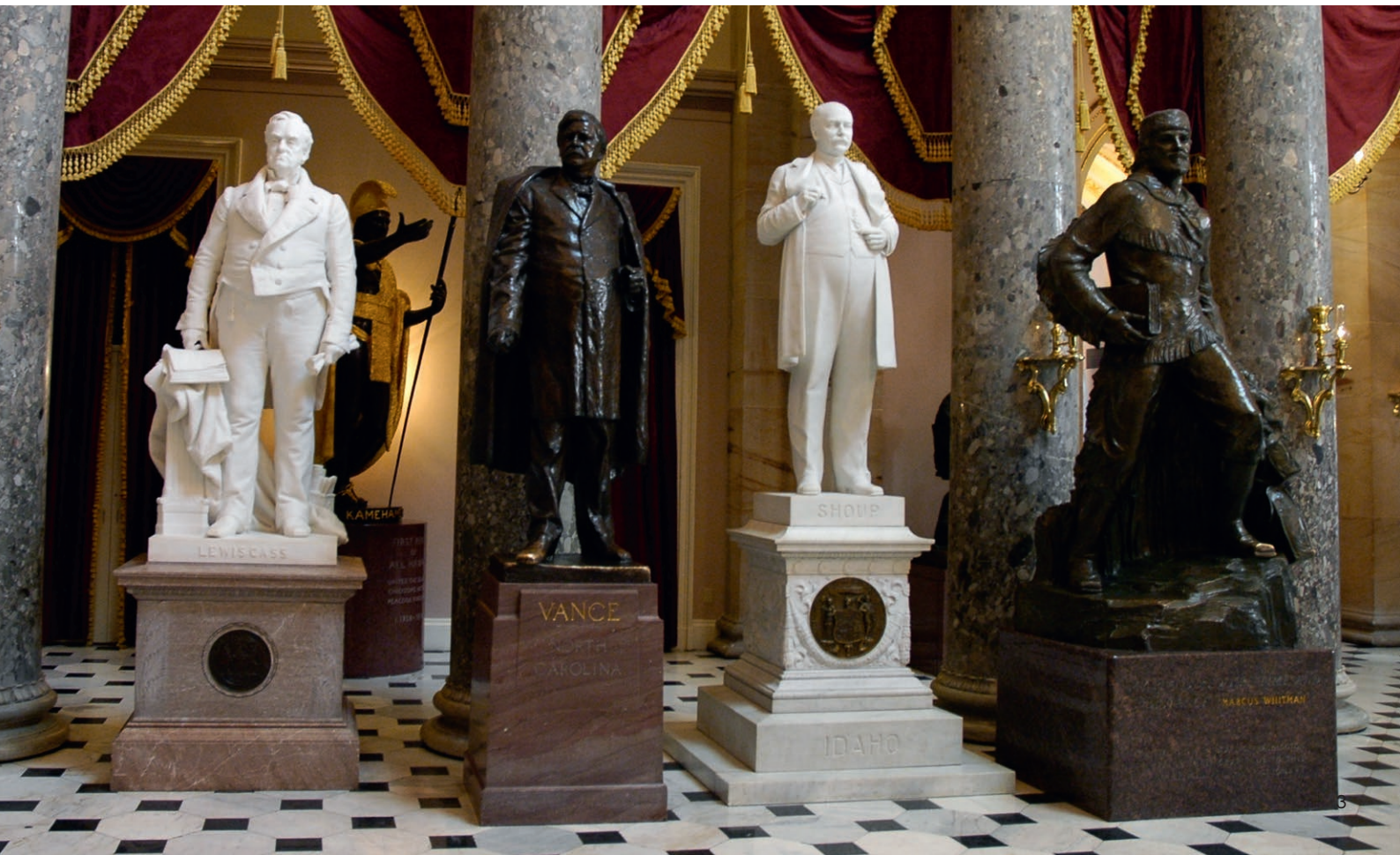
Ganz im demokratischen Geiste, den das Gebäude verkörpern sollte, schrieb der damalige US-Außenminister Thomas Jefferson einen öffentlichen Wettbewerb aus, um sich Entwürfe für das neue Kapitol vorlegen zu lassen.

Ausgewählt wurde schließlich ein Vorschlag des Amateurarchitekten William Thornton, der von Präsident Washington für seine „grandeur, simplicity and convenience“ (Erhabenheit, Einfachheit und Zweckdienlichkeit) gelobt wurde. Drei angesehene Architekten jener Zeit – Stephen Hallet, George Hadfield und der Erbauer des Weißen Hauses, James Hoban, – wurden mit der Verwirklichung von Thorntons Plan beauftragt. Nach sieben Jahren und zahlreichen Änderungen



an Thorntons ursprünglichen Zeichnungen wurde die erste Bauphase im Jahr 1800 abgeschlossen.

Nachdem das Kapitol 1814 von den Briten teilweise niedergebrannt worden war, wurde das Gebäude wieder aufgebaut. Die erste Kuppel in der Mitte des Bauwerks wurde 1818 hinzugefügt. In den 1850ern war zunehmend offensichtlich, dass die wachsende Anzahl der Staaten, die sich der Union anschlossen, nicht mehr in dem Gebäude untergebracht werden könnte. Deshalb wurde das Kapitol zu dem Gebäude ausgebaut, das wir heute kennen.





Das Kapitol heute

Das Kapitol ist auch weiterhin das pulsierende Herz des amerikanischen Regierungssystems – und die 435 Abgeordneten des Repräsentantenhauses sowie die 100 Senatoren tagen noch immer in den beiden Kammern des Kongresses in diesem Gebäude. Als Stimme des amerikanischen Volkes debattieren sie hier über Gesetzentwürfe, veranstalten Anhörungen und führen Untersuchungen durch.

Doch auch das Kapitol an sich ist schon eine echte Attraktion, denn es beherbergt einige der größten Kunstschatze des Landes. Das Herzstück des Kapitols ist die Rotunde, eine kreisförmige Halle mit einem Durchmesser von 29 m, die von einer Innenkuppel überdacht ist. Durch das Auge in der Kuppel ist 55 m über dem Boden ein gewaltiges Fresko zu erkennen, das der italienische Künstler Constantino Brumidi gemalt hat. Das 433 m² große Wandgemälde mit dem Titel „The Apotheosis of George Washington“ (dt.: Die Gottwerdung Washingtons) zeigt ein Porträt des ersten US-Präsidenten. Brumidi hat auch den Fries oben auf den Mauern unterhalb der Rotunde entworfen, der bekannte Ereignisse und Personen aus der amerikanischen

Geschichte darstellt. Zurzeit umringen elf Statuen die Rotunde, die frühere US-Präsidenten wie George Washington, Abraham Lincoln und Dwight D. Eisenhower darstellen.

Im Jahr 2008 wurde ein neues Besucherzentrum eröffnet, um die ständig steigenden Besucherzahlen besser zu bewältigen. Das 54.000 m² große Besucherzentrum war das größte Bauprojekt in der mehr als zweihundertjährigen Geschichte des Kapitols und ist nur um etwa ein Viertel kleiner als das Kapitol selbst. Das gesamte Besucherzentrum wurde an der Ostseite des Kapitols unterirdisch angelegt, um das Erscheinungsbild des Gebäudes nicht zu beeinträchtigen.

[Hier, Sir, regiert das Volk.]

Alexander Hamilton

Die Architekten

Das Kapitol ist zu einem Wahrzeichen der neoklassizistischen Architektur des 19. Jahrhunderts geworden, sein Entwurf und seine Erbauung wurden jedoch von Streitigkeiten und Dramen begleitet.

Der Amateurarchitekt William Thornton (1759 bis 1828) wurde auf den British West Indies geboren und wurde 1787 amerikanischer Staatsbürger, nachdem er in Schottland zum Arzt ausgebildet worden war. Sein Entwurf für das Kapitol brachte ihm zwar das Lob des Präsidenten ein (und zudem 500 USD sowie ein Baugrundstück in der Stadt), doch die studierten Architekten, die mit der Bauleitung beauftragt waren, zeigten sich weniger beeindruckt und versuchten ständig, den Entwurf zu ändern.

Stephen Hallet (1755 bis 1825) war ein studierter Architekt aus Frankreich. Er kam ungefähr um 1790 in die USA und hat mindestens fünf eigene Entwürfe für das Kapitol vorgelegt. Hallet wurde 1793 mit der Bauleitung beauftragt und überarbeitete den Grundriss der beiden Flügel. Ein Jahr später wurde er wegen Unbotmäßigkeit seiner Pflichten entbunden.

Der in England geborene Architekt George Hadfield (1763 bis 1826) löste Hallet ab und schlug sofort größere Modifikationen am ursprünglichen Plan vor. Bevor er 1798 seines Amtes enthoben wurde, hat er noch die ersten Bürogebäude für die Ministerien im Kabinett entworfen.

James Hoban (1758 bis 1831) hatte die Bauaufsicht über Hallet und Hadfield innegehabt und übernahm dann die tägliche Bauleitung. Hoban wurde in Irland geboren und ist nach seinem Architekturstudium in Dublin 1785 in die USA ausgewandert. Hoban führte die Bauaufsicht bei der Fertigstellung des Nordflügels und hat dessen Innenbereich entworfen. Darüber hinaus hatte er auch beim Bau des Weißen Hauses die Bauaufsicht inne.

Die Erweiterung des Kapitols im Jahr 1850 wurde von dem amerikanischen Architekten Thomas U. Walter (1804 bis 1887) durchgeführt. Durch den Bau der beiden neuen Flügel hat sich die Länge des Kapitols mehr als verdoppelt. Die ursprüngliche Kuppel aus dem Jahr 1818 passte nicht mehr zu dem nun größeren Gebäude. Walter ersetzte sie durch die größere Kuppel, die auch noch heute steht.

[... das Kapitol „sollte in einem Maße gebaut werden, das allem anderen in diesem Land bei weitem überlegen ist“]

George Washington zu
Thomas Jefferson, 1792



Zahlen und Fakten zum Kapitol

Ort: Washington D.C., USA
Bauperioden: 1793, 1815, 1850 und 2000
Baustil: Neoklassizismus des 19. Jh.
Grundriss: 229 m x 106 m
Höhe: 87 m
Grundfläche: 16.258 m²



Fakten und Statements



William Thornton, dem Architekten des Kapitols, diente die Ostfassade des Louvre in Paris (Frankreich) als Inspiration.



Die Kuppel auf dem Bauwerk besteht aus 4.041.100 kg Gusseisen.



In dem Gebäude gibt es ungefähr 540 Räume, 685 Fenster und ca. 850 Türöffnungen.



Die heutige gusseiserne Kuppel im Stil einer Hochzeitstorte wurde 1855 hinzugefügt und ist dreimal so hoch wie die ursprüngliche Kuppel.



In der Kuppel über der Rotunde gibt es 108 Fenster.



Die Statue oben auf der Kuppel wird als Statue of Freedom bezeichnet.



Das Kapitol ist in 5 Geschosse unterteilt. Im ersten Stock befinden sich die beiden Kammern – das Repräsentantenhaus und der Senat.

LEGO® Architecture – Damals und heute

Zwischen dem LEGO® Stein und der Welt der Architektur bestand schon immer eine ganz natürliche Verbindung. Wer gerne mit LEGO Elementen baut, entwickelt ganz instinktiv auch ein Interesse für die Form und Funktion der kreierte Bauwerke. Außerdem haben viele Architekten erkannt, dass sich die LEGO Steine besonders anbieten, um kreative Ideen plastisch ausdrücken zu können.

Diese Verbindung wurde Anfang der 1960er Jahre mit der Einführung der maßstabsgetreuen LEGO Modelle noch stärker untermauert. Diese Modelle entsprachen dem Zeitgeist, denn die modernen Architekten definierten damals neu, wie Häuser auszusehen hätten, und die Menschen zeigten ein aktives Interesse, die eigenen Häuser mitzugestalten. Diese Sets waren anders als die normalen, farbenfrohen LEGO Boxen. Außerdem enthielten sie ein Architekturbuch als Inspirationsquelle.

Jahrzehnte später griff der Architekt und LEGO Fan Adam Reed Tucker die Idee, Architektur mit LEGO Steinen zu präsentieren, erneut auf und startete in Zusammenarbeit mit der LEGO Group die Produktreihe LEGO Architecture, wie wir sie heute kennen. Seine ersten Modelle und die ursprünglichen

Sets aus der heutigen LEGO Architecture Produktreihe waren Nachbildungen berühmter Wolkenkratzer aus seiner Heimatstadt Chicago. Seither hat sich LEGO Architecture immer weiter entwickelt. Zunächst wurden bekannte Gebäude und Bauwerke aus anderen Städten der USA nachgebildet und mittlerweile sind auch legendäre Bauwerke aus Europa, dem Nahen Osten und Asien in den Fokus gerückt.

Die Einführung unseres Sets „LEGO Architecture Studio“ spiegelt die Ambitionen der früheren Produktreihe der maßstabsgetreuen Modelle von LEGO wider und erweitert das Potenzial der LEGO Architecture Serie. Sie können sich jetzt also daran erfreuen, bestimmte berühmte Bauwerke nachzubauen und auf diese Weise mehr über diese Baudenkmäler zu erfahren. Sie können aber auch selbst kreativ werden und Ihrer Fantasie freien Lauf lassen, um ganz persönliche Architekturmodelle zu gestalten. Ein 270-seitiges Buch soll Ihnen als Inspirationsquelle dienen. In diesem Buch werden einige renommierte Architekten aus aller Welt porträtiert. Darüber hinaus werden Sie in die Prinzipien der Architektur eingeführt und dazu ermutigt, sich selbst als kreative Baumeister zu versuchen.



21050
LEGO Architecture Studio

Referenzen

Herausgeberverzeichnis zu den Texten:

www.visitthecapitol.gov
www.aoc.gov

Fotos:

www.shutterstock.com

Customer Service
Kundenservice
Service Consommateurs
Servicio Al Consumidor
www.lego.com/service or dial

00800 5346 5555 : 
1-800-422-5346 : 

LEGO and the LEGO logo are trademarks of the LEGO Group.
©2016 The LEGO Group.